

*Leitfaden für die Zuordnung von  
hochschulspezifischen Studienfächern  
in die bundeseinheitliche Studienfachsystematik*

## **Inhalt**

Einleitung.....	2
<b>1 Generelle Regeln</b> .....	<b>3</b>
1.1    Zusammengesetzte Fachbezeichnungen.....	4
1.2    „FÜR“-Fächer .....	4
<b>2 Spezielle Regeln</b> .....	<b>5</b>
2.1    Medien, Gestaltung .....	5
2.2    Kombination aus wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen .....	6
2.3    Management-Fächer .....	7
2.4    Kultur- und Sprachwissenschaften: A S I E N.....	8
2.5    Europa/ Europäische Studien.....	9
2.6    Dolmetschen, Übersetzen.....	9
2.7    Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft .....	10
2.8    Religionswissenschaft .....	10

# Einleitung

Die Statistik der Studierenden und Abschlussprüfungen an Hochschulen ist eine bundesweite Erhebung. Zur Vergleichbarkeit im gesamten Bundesgebiet werden einheitliche Studienfächer zur Darstellung der Ergebnisse verwendet. In den wenigsten Fällen entspricht diese Fachbezeichnung der Fachbezeichnung an Ihrer Hochschule.

Bei der Anmeldung von neuen Studiengängen über das Datenblatt des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) NRW ist unter anderem auch ein Vorschlag für die Zuordnung des Studienfaches zu der einheitlichen Systematik des Statistischen Bundesamtes (StBA) vorgesehen. Prinzipiell können Sie selbst einen Vorschlag machen, welchem StBA-Studienfach Ihr hochschulspezifisches Fach (HSF) zugeordnet werden soll. Die endgültige Zuordnung erfolgt von IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt (Referat Hochschulstatistik). Nach Möglichkeit wird versucht, Ihrem Vorschlag zu folgen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass einheitliche Kriterien bei der Zuordnung zugrunde liegen.

Der nachfolgende Leitfaden soll Ihnen die relevanten Regeln für die Zuordnung vermitteln. Neben grundsätzlichen Regeln werden verschiedene Sonderfälle erläutert.

Als weitere Hilfestellung veröffentlicht IT.NRW im Internet unter der Rubrik Bildung| Erhebung eine Datei, der für alle in NRW angemeldeten Fächer der jeweils zugeordnete Bundesschlüssel zu entnehmen ist. Im Zuge einer effizienten Schlüsselnutzung werden seit einigen Semestern sehr ähnliche Studiengänge unter einem bereits vorhandenen HSF-Schlüssel erfasst. Zum Beispiel würde für einen neuen Studiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ der schon bestehende HSF-Schlüssel für „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ verwendet. Daher kann es vorkommen, dass Sie einen Studiengang nicht eins zu eins in der Fächerübersicht finden. Sofern Sie Ihr anzumeldendes Fach in der Liste textgleich oder ähnlich lautend finden, kann der HSF Schlüssel mit dem passenden Bundesschlüssel gleich abgelesen werden.

Die Zuordnung zu einem Studienfach des Statistischen Bundesamtes bestimmt automatisch über den Studienbereich und die Fächergruppe (siehe Studienfachübersicht: Statistisches Bundesamt, Schlüssel 3.1). Für die Veröffentlichung der Ergebnisse in NRW wird diese Systematik ebenfalls genutzt.

# 1 Generelle Regeln

Als oberste Regel gilt:

**Ist eine Studienfachbezeichnung (HSF) in identischer oder sehr ähnlicher Form auch als Studienfach beim Statistischen Bundesamt (StBA) vorhanden, wird das Fach diesem ähnlich- oder gleichlautenden StBA-Fach zugeordnet!**

Sofern es kein ähnlich- oder gleichlautendes StBA-Studienfach gibt, sollen die im Folgenden genannten „Regeln“ oder Hilfestellungen die Zuordnung erleichtern. Grundsätzlich erfolgt die Zuordnung aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung („Output-Prinzip“).

## 1.1 Zusammengesetzte Fachbezeichnungen

Viele Fachbezeichnungen bestehen aus mehreren Begriffen, die nicht unter dem gleichen StBA-Schlüssel gefasst werden können. Hier muss zwischen dem **übergeordneten Studienfach** und der **Zusatzbezeichnung** (Schwerpunkt, Teilbereich, Unterbegriff) unterschieden werden.

Wenn die Fachbezeichnung aus mehreren Begriffen zusammengesetzt ist, wird das Fach dem übergeordneten Studienfach zugeordnet.

*Beispiel:*

*HSF: Historische Geographie*

→ *StBA: 050 Geographie/ Erdkunde (nicht: Geschichte)*

Wenn ein Fach erkennbar ist, das innerhalb der zusammengesetzten Bezeichnung dominant ist, sollte der spezifische StBA-Fach-Schlüssel verwendet werden.

*Beispiel:*

*HSF: Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte*

→ *StBA: 175 Volkswirtschaftslehre*

Wenn eine Studienfachbezeichnung zwei oder mehrere Fächer enthält, die auf mehrere Studienbereiche verteilt sind, wird es den „Interdisziplinären Studien“ mit dem jeweiligen Fachschwerpunkt zugeordnet.

*Beispiel:*

*HSF: Economics and Law*

→ *StBA: 030 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)*

## 1.2 „FÜR“-Fächer

Studiengänge, bei denen Zusatzwissen (Sprachen, wirtschaftliche Kenntnisse, Informatik etc.) einer anderen „Profession“ vermittelt wird, werden entsprechend dem zu lehrenden Fach zugeordnet.

*Beispiel:*

*HSF: BWL für Juristen*

→ *StBA: 021 Betriebswirtschaftslehre*

## 2 Spezielle Regeln

### 2.1 Medien, Gestaltung

Bei der Zuordnung der Medienstudienfächer ist die Orientierung an der inhaltlichen Ausrichtung maßgebend:

<b>Wissenschaftlich orientierte Fächer</b>		
Literatur und Medienpraxis	004	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
Literature, Culture and Media	004	
Literary, Cultural and Media Studies	004	
Medienwissenschaft	302	Medienkunde/ Medienwissenschaft
Kommunikationswissenschaft (Technik-Kommunikation)	302	
Journalismus/Public Relations	302	
Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung (ZSTG)	302	
Informationswissenschaft	302	
Medienwissenschaft (Phil)	302	
Medienplanung	302	
Medienwissenschaft/Medienmanagement	302	
Medienwissenschaft (Pbz)	302	
Medien- und Kulturwissenschaft	302	
Interdisziplinäre Medienwissenschaft	302	
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	302	
Medienkulturanalyse	302	
Medienkultur	302	
Educational Media	302	
Medien und Gesellschaft	302	
Medienwissenschaft (Teilzeit)	302	
Medienwissenschaft	302	
Kommunikationswissenschaft (Technik-Kommunikation)	302	

<b>Technisch orientierte Fächer</b>		
Ton- und Bildtechnik	072	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)
Photoingenieurwesen und Medientechnik	072	
Ton- und Bildtechnik (Elektrotechnik)	072	
Media Informatics	121	Medieninformatik
Medien und angewandte Informationstechnologie	121	
Medieninformatik	121	
Medieninformatik (Praxissemester)	121	
Medieninformatik und Gestaltung	121	
Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft	121	
Virtuelle Realität	121	
Medientechnik	222	

<b>Wirtschaftswissenschaftlich orientierte Fächer</b>		
Media Management	304	Medienwirtschaft
Kommunikations- und Multimediamanagement	304	
Medienwirtschaft	304	
Medienwirtschaft (berufsbegleitend)	304	

<b>Gestalterisch/künstlerisch orientierte Fächer</b>		
Design	007	Angewandte Kunst
European Studies in Design	007	
Gestaltung	007	
Gestaltungstechnik	007	
Kunst- und Designwissenschaften	007	
Mediengestaltung	069	Graphikdesign/ Kommunikations- gestaltung
Medienproduktion	069	
Communication and Multimediasdesign	069	
Vis. Komm. Fotografie/Grafik-Design	069	
Vis. Kommunikation (ohne Schwerpunkt)	069	
Kommunikationsdesign	069	
Kommunikationsdesign (Ergänz.-studieng.)	069	
Medien-Design	069	
Media Production	069	
Design Medien Kommunikation	069	
Szenografie und Kommunikation	069	

## ***2.2 Kombination aus wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen***

Fächer, die Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften verbinden, werden dem Fach Wirtschaftsingenieurwesen mit dem jeweiligen Fachschwerpunkt zugeordnet.

*Beispiele:*

*HSF: Technische BWL*

→ *StBA: 370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt*

*HSF: Engineering and Project Management*

→ *StBA: 179 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt*

## 2.3 Management-Fächer

Bei einem Teil der Management-Fächer gibt es ähnlich- oder gleichlautende StBA-Schlüssel, die der generellen Regel folgend zu verwenden sind.

*Beispiel:*

*HSF: International Management*

→ *StBA: 182 Internationale Betriebswirtschaft/-management*

Wenn dies jedoch nicht der Fall ist, gilt:

Fächer mit dem Begriffsteil –Management werden nach ihrer inhaltlichen Ausrichtung dem jeweiligen Fachschlüssel zugeordnet.

*Beispiele:*

*HSF: Krankenhausmanagement*

→ *StBA: 232 Gesundheitswissenschaft/-management*

*HSF: Projektmanagement Bau*

→ *StBA: 017 Bauingenieurwesen*

Fächer mit dem Begriffsteil –Management, die wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtet sind, werden dem StBA-Schlüssel 184 Wirtschaftswissenschaften zugeordnet.

*Beispiele:*

*HSF: Eventmanagement*

→ *StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften*

*HSF: Handelsmanagement*

→ *StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften*

Originäre Management-Fächer werden dem StBA-Schlüssel 021 Betriebswirtschaftslehre zugeordnet.

*Beispiel:*

*HSF: General Management*

→ *StBA: 021 Betriebswirtschaftslehre*

## 2.4 Kultur- und Sprachwissenschaften: A S I E N

Region	Land/Region	StBA-Text
<b>Ostasien</b> China (mit Honkong, Macao und Taiwan), Japan, Korea, Mongolei	China	145 Sinologie/Koreanistik
	Japan	085 Japanologie
<b>Südasien</b> Bangladesch, Bhutan, Indien, Maldiven, Nepal, Pakistan, Sri Lanka	Indien	078 Indologie
<b>Südostasien</b> Brunei, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Taiwan, Timor-Leste, Vietnam	Südostasien	015 Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika
<b>Vorderasien</b> Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Georgien, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Palästinensische Autonomiegebiete, Saudi-Arabien, Syrien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Zypern	Iran	081 Iranistik
	Israel	073 Hebräisch/Judaistik
	Türkei	158 Turkologie
	Kaukasus	180 Kaukasistik
	Vorderasien/Orient	122 Orientalistik/Altorientalistik
<b>Zentralasien</b> Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Kirgisien, Sinkiang (China) und Tibet	Zentralasien	187 Zentralasiatische Sprachen und Kulturen
<b>Nordasien</b> Russland (asiatischer Teil, Sibirien), Mongolei	Russland	139 Russisch

Bei kombinierten Fächerbezeichnungen wird das Fach der Kultur zugeordnet, die namentlich genannt ist.

*Beispiele:*

*HSF: Japanische Geschichte*

*HSF: Japanische Sociolinguistic*

→ *StBA: 085 Japanologie*

Fächer, die sich nicht auf ein einzelnes Land beziehen, werden dem StBA-Schlüssel 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft zugeordnet.

*Beispiel*

*HSF: Geschichte und Kultur West- und Südasiens*

→ *StBA: 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft*



## **2.5 Europa/ Europäische Studien**

Studienfächer, die „Europa“ beinhalten und keine wirtschaftswissenschaftliche Komponente haben, werden dem StBA-Schlüssel 024 Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften zugeordnet.

*Beispiele:*

*HSF: Europäische Studien/Études Européennes*

*HSF: Europastudien*

*HSF: European Studies*

→ *StBA: 024 Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften*

## **2.6 Dolmetschen, Übersetzen**

Hier gelten folgende Festlegungen:

Fächer, die mit „Übersetzen“ oder „Dolmetschen“ zu tun haben, werden prinzipiell dem StBA-Schlüssel 284 Angewandte Sprachwissenschaften zugeordnet.

*Beispiele*

*HSF: Übersetzen Arabisch*

*HSF: Übersetzen Chinesisch*

*HSF: Mehrsprachige Kommunikation*

*HSF: Übersetzen/ Dolmetschen*

*HSF: Literarisches Übersetzen*

→ *StBA: 284 Angewandte Sprachwissenschaften*

## **2.7 Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft**

Prinzipiell sollten 021 Betriebswirtschaftslehre und 175 Volkswirtschaftslehre nur dann verwendet werden, wenn diese Fächer auch in der HSF-Bezeichnung auftauchen; ansonsten → StBA-Schlüssel: 184 Wirtschaftswissenschaften

Zuordnungshilfen:

<b>Fach/Begriff</b>	<b>Zuordnung StBA</b>
Nicht genauer zuordenbare Fächer aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften	→ StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaft/Betriebswirtschaft mit Spezialisierung auf europäische Länder/Sprachen	→ StBA: 167 Europäische Wirtschaft
Betriebswirtschaft mit internationaler Ausrichtung (über Europa hinaus)	→ StBA: 182 Internationale Betriebswirtschaft/Management
Wirtschaft mit internationaler Ausrichtung	→ StBA: 184 Wirtschaftswissenschaften

## **2.8 Religionswissenschaft**

Fächer, die sowohl evangelische und katholische (oder andere Glaubensrichtungen) enthalten und somit nicht einer Religion eindeutig zugeordnet werden können, werden dem StBA-Schlüssel 136 Religionswissenschaft zugeordnet

*Beispiele*

*HSF: Christliche Studien*

*HSF: Ecumenical Studies*

→ *StBA: 136 Religionswissenschaft*